



Ein Grußwort

Gerhard Mayer-Vorfelder

vom Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes

15. Internationaler Gelsenkirchener Volkslauf mit „Coopertest“ am 10. Mai 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

bereits zum 15. Mal veranstaltet die DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen am 10. Mai dieses Jahres ihren weit über das Ruhrgebiet hinaus bekannten internationalen Konditionsgrundlagenlauf. In Fachkreisen ist ein solcher Belastungslauf hinlänglich als „Coopertest“ bekannt. Zu dieser Veranstaltung möchte ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich begrüßen. Gleichzeitig möchte ich dem Verein und allen Mitarbeitern für das vorbildliche Engagement bei dieser Veranstaltung ein großes Kompliment machen.

Bei der Fußball-WM 2002 – die ja für unser Team gleichsam überraschend wie erfolgreich endete – konnten Millionen Menschen beobachten, wie stark sich die konditionellen Unterschiede zwischen den einzelnen Mannschaften im Vergleich zu vorangegangenen Turnieren verringert haben. In Korea und Japan hat die Entwicklung im Weltfußball gezeigt, dass einerseits die individuellen und psychischen Fähigkeiten der Spieler und andererseits die optimale Einstellung der gesamten Mannschaft von entscheidender Bedeutung für das Erreichen eines großen Zieles sind. Doch um diese Ziele erreichen zu können, um technisch präzise und genau flanken zu können, um toll dribbeln oder schießen zu können und um sich taktisch richtig verhalten zu können, ist die eigene körperliche Fitness das A und O.

Darüber hinaus steht der diesjährige Volkslauf noch unter einem anderen Motto: Sucht hat immer eine Geschichte. Mit diesem Ziel versuchen die Veranstalter der DJK TuS Gelsenkirchen-Rotthausen, den Jugendlichen zu verdeutlichen, dass es immer besser ist, Erfolgserlebnisse auf dem Sportplatz zu feiern anstatt sich falsche Befriedigung mit dem Konsum jedwelcher Drogen zu suchen. Diese These kann ich nur unterstreichen! Aus gutem Grund unterstützt daher der DFB die Kampagne „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), in der ebenfalls eindringlich auf die Drogenproblematik hingewiesen wird.

Allen Mitgliedern und Verantwortlichen der DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen danke ich sehr herzlich für ihre Bemühungen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Coopertest wünsche ich den bestmöglichen Erfolg!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Mayer-Vorfelder'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'G'.

Gerhard Mayer-Vorfelder